

# RS OGH 2008/2/18 15Os161/07a (15Os162/07y), 2Ob44/21s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.02.2008

## Norm

StPO §364 Abs1 Z1

## Rechtssatz

Die Erkrankung des Angeklagten ist für sich allein kein Grund für die Wiedereinsetzung gegen den Ablauf der Frist zur Anmeldung einer Nichtigkeitsbeschwerde. Erst dann, wenn zufolge der Krankheit die Dispositionsfähigkeit völlig ausgeschlossen wird, stellt diese ein Ereignis im Sinn des § 364 Abs 1 Z 1 StPO dar, aufgrund dessen es unmöglich wäre, die Frist einzuhalten (WK-StPO § 364 Rz 24).

## Entscheidungstexte

- 15 Os 161/07a  
Entscheidungstext OGH 18.02.2008 15 Os 161/07a
- 2 Ob 44/21s  
Entscheidungstext OGH 25.03.2021 2 Ob 44/21s  
Vgl; Beisatz: Hier: Zur vergleichbaren Rechtslage nach § 146 ZPO. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123315

## Im RIS seit

19.03.2008

## Zuletzt aktualisiert am

12.05.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)